

Auf der Spur des Scandinavian



Über den Scandinavien Style wird in letzter Zeit wieder viel gesprochen. Was hinter dem skandinavischen Stil steckt und warum wir ihn so toll finden, erklärt **Gabriela Kaiser** von der Trendagentur.

MIT DEM HERBST kehren bei uns wieder die grauen tristen Tage ein. Kein Grund den Kopf hängen zu lassen. Da sollten wir mal bei den Skandinaviern vorbei schauen, die Strategien gegen trübe Tage entwickelt haben. In weiten Teilen Skandinaviens wird es lange Zeit im Jahr kaum oder nur recht kurz hell. Da es die Skandinavier zu Hause natürlich trotzdem gerne hell, frisch und lichtdurchflutet haben möchten, holen sie sich mit ihrer hellen Einrichtung und Raumgestaltung Licht und damit sozusagen auch „Sonne“ ins Heim. Schön gestaltete Leuchten und Kerzen tun ihr übriges.

SCHLICHT UND ERGREIFEND SCHÖN Skandinavisches Styling ist funktional, einfach und trotzdem gemütlich. Es ist ein Wohnen zwischen natürlicher, reduzierter Formensprache und schönen kleinen Details. Die Gesamtoptik ist aufgeräumt, luftig und großzügig. Die Farben sind überwiegend hell und pastellig, oftmals sogar angegraut. Besonders



Abb. oben: Die Gartenbank darf bei Skandinaviern gerne mit der Natur verschmelzen, wie bei Eva Schildt's Gardener's Sofa von Design House Stockholm. Abb. unten: Bei den Heimtextilien zeigen sich auch mal mehr verschiedene Muster, dafür aber ganz tonig farbreduziert. Abb. linke Seite: Holzmuster dürfen auch mal als Druck auf Stoff nachempfunden werden, so dass wir statt auf harten Baumstämmen auf weich gepolsterten Hocker Platz nehmen können (von ygg&ling).



Kitt, olivige Grautöne, Beige, Weiß und im Kontrast Schwarz sind aktuell sehr wichtig und geben dem Raum eine neutrale Grundstimmung. Auf der anderen Seite gibt es aber auch intensive Farben, wie Tomatenrot, Sonnengelb, Grasgrün und Kobaltblau. Diese werden vor allem als Akzente eingesetzt z. B. bei Heimtextilien und Accessoires. Dieses Zusammenspiel von gebrochenen und klaren Farben erzeugt eine interessante Spannung im Wohnraum. Die Formensprache ist schlicht, klar, reduziert, geradlinig und unkompliziert – weitgehend ohne Verschnörkelungen und Verzierungen. Ein einfach gehaltenes, funktionales Design mit dem Selbstverständnis von Natürlichkeit und das in perfekter Qualität.

NACHHALTIG MODERN

Skandinavien steht für Ursprünglichkeit und unberührte Natur. Nachhaltigkeit und Öko-Produkte sind hier selbstverständlich. Viel heimisches Holz und Naturmaterialien, wie Baumwolle, Leinen, Filz und Keramik werden

„Design-Strategien aus dem Norden gegen trübe Tage“



verwendet. Das bringt Wärme und Wohnlichkeit. Hochwertige Kunststoffe und cleane Metalle werden gerne im Kontrast dazu kombiniert. Das erzeugt Modernität und verstärkt die klare Aussage. Nachhaltigkeit bedeutet auch ein natürlicher Umgang mit gebrauchten Dingen, die zum Wegwerfen viel zu schade sind. Wohnaccessoires aus dem Second Hand Laden stehen ganz selbstverständlich neben ganz modernen neuen Möbeln und im Second Hand Laden trifft man nicht nur Teenager oder arme Menschen.

ZWISCHEN VINTAGE UND PERFEKTIONISMUS

Auf der einen Seite finden sich makellos perfekte Oberflächen, ganz schlicht und gleichmäßig. Aber auf der anderen Seite spielen Authentizität und Geschichte bei Produkten auch bei den Skandinavien eine große Rolle. Dann sind die Oberflächen im Vintage-Charakter abgenutzt, abgerieben und ganz ungleichmäßig. Da stehen auch mal perfekte Möbel in einem „schlecht“ verputzten Raum, der einfach so überstrichen wurde. Viele verschiedene Stühle, die man mit der Zeit so

Abb. oben:
Clean mit wenigen
dekorativen Elementen – das ist typisch
für den modernen
Scandinavian Style
(Von&Tradition)

Abb. rechts: Eine
Wand in Gold gestrichen steht im schönen
Kontrast zu den eher
schlecht verputzten
Wänden

Abb. ganz rechts:
Ein Sammelsurium
unterschiedlicher Stühle
wirkt ganz lässig



BESUCHEN SIE UNS
AUF DEN MESSEN

TRENDSET MÜNCHEN

9.–11.7.2011 · Halle A3 · Stand A41

EARLY BIRD HAMBURG

30.7.–1.8. 2011 · Halle B5 · Stand A03

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Abb. oben: Die transparenten Möbel von „FurniBloom“ eignen sich, um Blumen oder Kräuter mal ganz anders und aufgeräumt heranzuziehen aber auch als dekoratives Element. Abb. unten: Emotionales skandinavisches Design bei den Bechern von Design House Stockholm. Abb. ganz unten: Farbakzente mit einem Augenzwinkern beleben nicht nur den Raum, sondern verwerten auch Plastikmüll



angesammelt hat, werden ganz selbstverständlich patchworkartig um den Esstisch gestellt. Es ist ein lässiger Umgang mit Makellosigkeit auf der einen Seite und Unperfektem bis hin zum Improvisierten auf der anderen Seite. Mit Dekoration wird ganz verhalten und akzentuiert umgegangen – sowohl in der Menge als auch in der Farbe. Genau diese raffinierte Einfachheit macht den Skandinavischen Stil leicht kombinierbar, in jeder Umgebung einsetzbar und zeitlos.

Es ist wohl die Selbstverständlichkeit mit der Skandinavier Natur, Design und Vintage in Einklang bringen, die wir bewundern. Aber auch in Deutschland gibt es Ansätze dafür. Besonders Jungdesigner sind auf der Suche nach unseren Wurzeln, unserer Identität, die bestimmt ist von Bauhaus, Almhütten-Romantik, Globalität und vielem mehr. Wir sollten deutschem Design wieder mehr eine Chance geben und nicht immer nur nach den anderen schielen.

Gabriela Kaiser
www.TRENDagentur.de



Backformen
Backzubehör
Ausstechformen



STÄDTER GMBH

Am Kreuzweg 1 · D-35469 Allendorf/Lumda
Tel. +49(0)6407-4034 1000 · Fax +49(0)6407-4034 1009
Mail: info@staedter.de · Web: www.staedter.de

